

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jerrishoe vom 12. September 2016 um 19:30 Uhr im Gasthof Heideleh in Jerrishoe.

Die Gemeindevertretung war durch Einladung vom 30.08.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Außerdem waren Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch Aushang und im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gegeben.

### **Anwesend:**

Heike Schmidt, Hans-Heinrich Bundtzen, Melf Hansen, Theodor Lorenzen, Dietmar Holzhauer, Thomas Greve, Rainer Ganschof, Sven Schmidt, Jörg Carstensen-Uhle, Ralf Schmidt

### **Entschuldigt fehlt:**

René Motes

### **vom Amt:**

Lars Fischer

### **Protokollführerin:**

Bente Bundtzen

## **Tagesordnung**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Gemeindevertretersitzung vom 27.06.2016
- 3 Bericht der Bürgermeisterin
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Kaufverträge im Baugebiet „Claus-Kühl-Ring“
- 7 Beratung und Beschlussfassung über eine einmalige Aufwandsentschädigung des Bau- und Finanzausschussvorsitzenden
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung des ehemaligen Spielplatzgrundstückes in der Sandkoppel
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung eines Quartierskonzeptes (Nahwärme)
- 10 Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Telefonvertrages im Gemeindebüro/Feuerwehr
- 11 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2016
- 12 Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2016
- 13 Verschiedenes

### **Voraussichtlich in nicht öffentlicher Sitzung**

- 14 Grundstücksangelegenheiten

## Zu TOP 1

Bürgermeisterin Heike Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jerrishoe und begrüßt Lars Fischer als Vertreter des Amtes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Protokollführerin und die Zuhörer.

Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.  
Die Versammlung ist beschlussfähig.

Heike Schmidt stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 14 Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.  
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

## Zu TOP 2

Die Niederschrift vom 27. Juni 2016 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

## Zu TOP 3

- a) Am 10.08.2016 hat die Baustelleneinweisung für das Neubaugebiet „Claus-Kühl-Ring“ mit allen beteiligten Firmen stattgefunden. Anwesend waren unter anderem die Tiefbaufirma Hoff, der Wasserverband, die Schleswig-Holstein Netz AG, der LBV SH, das Planungsbüro, Frau Sudau und Herr Rauhut vom Amt, die Bürgermeisterin Heike Schmidt und Rainer Ganschof von der Gemeinde. In der vergangenen Woche hat die Firma Hoff mit dem Tiefbau angefangen. Der Abschluss der Arbeiten ist für das Ende dieses Jahres geplant.
- b) Die Deckenerneuerung der K86/87 beginnt am 14.09.2016. Zunächst finden die Baustelleneinrichtung und erste Arbeiten an den Entwässerungsrinnen statt. Die Asphaltierungsarbeiten finden in drei Abschnitten statt. Es wird ausschließlich die Deckschicht erneuert, der Unterboden bleibt so erhalten. Das Ende der Maßnahme ist für den 15.10.2016 geplant. Für den Durchgangsverkehr erfolgt eine Vollsperrung. Für Anlieger wird eine Ampelanlage eingerichtet. Bezüglich der anstehenden Maiseernte und der Ausfahrt vom Kieswerk bittet die Bürgermeisterin, dass sich die Betroffenen direkt mit dem LBV SH in Verbindung setzen. Weitere Informationen werden die Gemeindevertreter noch per E-Mail erhalten.  
Zudem werden wenige Radwegschäden an der Tarper Straße behoben.
- c) Am 23.08.2016 fand ein Infogespräch für alle amtsangehörigen Gemeinden im Amt im Hinblick auf das Thema Breitbandversorgung statt. Es wurde das Markterkundungsverfahren durch das beauftragte Planungsbüro Netzkontor Nord GmbH vorgestellt. Noch in diesem Monat wird ein Businessplan erstellt um das weitere Vorgehen bezüglich der Glasfaserversorgung im gesamten Amtsgebiet zu prüfen. Zur Umsetzung bestehen Fördermöglichkeiten, die bis spätestens Januar kommenden Jahres beantragt werden müssen. Bei Umsetzung eines sogenannten Betreibermodells wäre zum Beispiel die Gründung eines Zweckverbandes denkbar, der auch ämterübergreifend geprüft wird.
- d) Am vergangenen Freitag fand im Amt ein Gespräch zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Langstedt, Eggebek und Jerrishoe und einer Vertreterin der DB Netze statt. Darin ging es um Lärmschutzmaßnahmen in

Eggebek und Langstedt. Auf Grundlage von Berechnungen bezüglich der Lärmemissionen ist die Errichtung von Lärmschutzwällen und passiven Maßnahmen wie z.B. Schallschutzfenster möglich. Die Umsetzung im Jahr 2020 ist freiwillig und basiert auf ein Programm des Bundes, bei dem nur die vor 1974 errichteten Häuser passive Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden können.

#### **Zu TOP 4**

Rainer Ganschof berichtet aus dem Bau- und Finanzausschuss:

- a) Die Sanierungsmaßnahme den Durchlass im Süderholzweg betreffend ist soweit erledigt.
- b) Im Moorweg wurde die Asphaltdecke erneuert und die Rabatte angefüllt. Derzeit wird geprüft, ob eine Kostenaufteilung zum Anfüllen der Rabatte erreicht werden kann.
- c) Die Reparaturarbeiten in der Dorfstraße und Ellbek wurden durch den SUV in Auftrag gegeben
- d) Die Drainage an der K86 ist repariert und muss abschließend noch gespült werden. Bezüglich einer Kostenbeteiligung des LBV SH wird noch Kontakt aufgenommen. Beim Gulli Höhe „Neue Erde“ treten ein Jahr nach den Ausbesserungsarbeiten erneut Absackungen auf. Dies wird im Rahmen der Instandsetzung der K87 vom Straßenbauamt mit behoben.
- e) Die Wippe auf dem Spielplatz in der Dorfstraße war aufgrund des Alters verrottet. Durch den Bauausschussvorsitzenden wurde der umgehende Abbau veranlasst und eine Ersatzpalisade beschafft, die durch die Gemeindearbeiter ausgerüstet und montiert wurde.
- f) Ein neu gepflanzter Baum auf dem Spielplatz in der Schulkoppel ist eingegangen und wurde erfolgreich reklamiert. Rainer Ganschof bittet Hans-Heinrich Bundtzen darum den Baum schnellst möglich zu entsorgen und mit Hilfe eines Gemeindearbeiters einen Bodenaustausch im kleinen Stil vorzunehmen.
- g) Die Sanierungsmaßnahme in der Schulkoppel ist so gut wie fertig. Teilweise wurde dort durch die Asphaltfirma unsauber gearbeitet. Dies wird in der nächsten Ausschusssitzung diskutiert und gegebenenfalls reklamiert.
- h) Der Spielplatz in der Schulkoppel wird gut angenommen. Es fehlt jedoch an Sitzmöglichkeiten. Es sollen zwei Bänke bestellt werden. Im gleichen Zuge könnte die Nestschaukel für das JUZ bestellt werden, um Lieferkosten zu sparen.

Dietmar Holzhauer berichtet aus dem Kultur-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss:

- a) Am 07.09.2016 fand die letzte Sitzung bezüglich des Kinderfestes statt. Am 11.09.2016 fand das Kinderfest auf dem Bolzplatz statt. Dietmar Holzhauer spricht ein großes Lob für alle Verbände und die Helfer aus. Es haben 58 Kinder und 25 Erwachsene teilgenommen.
- b) Am 17.09.2016 findet das Herbstfest im Heideleh statt. Es sind bereits ca. 55 Karten verkauft und der DJ ist gebucht.
- c) In diesem Jahr soll der Jahreskalender für das folgende Jahr rechtzeitig im November erstellt werden. Das Layout für den Kalender 2016 kam aufgrund der vielen Farben und schlechten Lesbarkeit nicht so gut an. Dies wird für 2017 überarbeitet.

## Zu TOP 5

- a) Sönke Schmidt fragt, wo die kommenden Sitzungen der Gemeindevertretung etc. stattfinden werden, nachdem das Heideleh nicht mehr von Familie Gresch betrieben wird.  
Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies noch nicht feststehe und erste Details in dem nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung besprochen werden.
- b) Ein Einwohner weist darauf hin, dass beim Grundstück Norderreihe 12 die Hecke seit längerem nicht geschnitten wurde und den Bürgersteig überwächst. Die Bürgermeisterin wird mit dem Grundstückseigentümer Kontakt aufnehmen.
- c) Ein Einwohner fragt, welche Ergebnisse die Geschwindigkeitsmessungen an der Hauptstraße ergeben haben. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Ergebnisse in der Statistik sehr gesplittet war. Der Einwohner merkt an, dass das Problem mit den „Rasern“ sich nach der Sanierung der K86/87 noch verschlimmern könnte. Er schlägt vor, die Polizei der Stadt Flensburg häufiger mit Geschwindigkeitsmessungen zu beauftragen, da diese flexibler sein sollen. Lars Fischer wird dies prüfen. Normalerweise ist für diese Messung der Kreis zuständig.
- d) Theo Lorenzen fragt, ob das Gerücht stimmt, dass in dem Gewerbepark in Eggebek ein Asphaltwerk errichtet wird und der tägliche LKW-Verkehr (ca. 100 Stück/Tag) durch Jerrishoe fahren wird. Lars Fischer erklärt, dass die LKWs meist vom Auftraggeber eine feste Route vorgeschrieben bekommen. Die Kreisstraße durch Jerrishoe würde sich dafür anbieten. Er wird weitere Infos diesbezüglich in Erfahrung bringen.
- e) Marion Ertzinger fragt, ob für die K86/87 eine Änderung der Fahrbahnbreite vorgesehen ist. Der Bürgermeisterin sind keine bekannt.
- f) Ein Einwohner bittet die Einwohner des Flüchtlingsheimes darauf hinzuweisen, dass der Spielplatz in der Dorfstraße und der Rasenplatz neben der Feuerwehr keine Bolzplätze sind. Die Bürgermeisterin wird zu den Betreuern, bzw. Betreibern Kontakt aufnehmen, da die Hinweise der Gemeindearbeiter bisher scheinbar ohne Erfolg waren.
- g) Marina Gresch fragt, wer für die Pflege der Rinnsteine zwischen Dorfstraße 30 und 38 zuständig ist. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies in den Wirkungsbereich der Gemeindearbeiter fällt und wird diese darum bitten, den Bereich zu reinigen und im Auge zu behalten.
- h) Ein Einwohner bittet die Bürgermeisterin darum in der WIR darauf hinzuweisen, dass an den Sonntagen kein Rasen gemäht werden darf und auch Baustellenlärm untersagt ist. Aufgrund der Jahreszeit wird dieser Hinweis auf das Frühjahr 2017 terminiert.
- i) Ein Einwohner weist darauf hin, dass der Norderholzweg kurz hinter dem JUZ durch einen Landwirt dauerhaft verschmutzt ist. Die Bürgermeisterin wird zu dem Landwirt Kontakt aufnehmen und ihn auffordern bei starker Verschmutzung den Straßenabschnitt zu reinigen.
- j) Theo Lorenzen weist darauf hin, dass die Büsche an der Ausfahrt aus dem Moorweg auf die Wanderuper Straße die Sicht auf den Radweg versperren. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die Bürgermeisterin klärt, wer dafür zuständig ist.

## Zu TOP 6

Rainer Ganschof und Jörg Uhle werden aufgrund von Befangenheit gebeten die Versammlung für diesen TOP zu verlassen.

Aus dem ersten Bauabschnitt sind 8 Grundstücke reserviert, aus dem zweiten 3 Grundstücke. Der Verkauf hat leider nicht den vorausgedachten Erfolg erreicht. Daher muss über einige Einzelheiten der Kaufverträge neu beraten und beschlossen werden.

Theo Lorenzen schlägt eine Reservierungspauschale für den zweiten Bauabschnitt vor, der später an den Kaufpreis angerechnet wird. Dietmar Holzauer sieht darin nur einen Vorteil für die Gemeinde und schlägt vor eine Ausstiegsklausel mit einzubauen, da die Baufreigabe nach beispielsweise 3 Jahren nicht gesichert ist und um somit den Kauf für die Interessenten dennoch attraktiv zu gestalten.

- 1) Zur Abstimmung steht für die Käufer des 2. Bauabschnittes ein Vorvertrag zu entwerfen, in dem optional der Rücktritt des Vertrages nach 3 Jahren integriert wird. Von einer Reservierungspauschale wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- 2) Die Kaufpreisfälligkeit für die Grundstücke im ersten Bauabschnitt soll zum 31.12.2016 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- 3) Für die Käufer der Grundstücke im ersten Bauabschnitt wird der Zeitraum der Bezugsfertigkeit auf 3 Jahre hochgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## Zu TOP 7

Aufgrund von Befangenheit wird Rainer Ganschof gebeten, den Raum für diesen TOP zu verlassen.

Rainer Ganschof hat in der Vergangenheit schon zahlreiche Maßnahmen begleitet, wie zum Beispiel die Umsetzung des Spielplatzes in der Schulkoppel, Gehwegserneuerungen in der Schulkoppel, die sehr zeit- und kostenaufwendig waren. Außerdem begleitet er auch die Umsetzung des neuen Baugebietes zu dem unter anderem auch wöchentliche Baubesprechungen gehören.

Im Jahr 2007 hat der damalige Bau- und Finanzausschuss-Vorsitzende, Bernd Abicht, eine einmalige Aufwandsentschädigung für die Baumaßnahmen beim

Heideleh in Höhe von 500,00 € erhalten. Der Beschluss wurde damals einstimmig angenommen.

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung empfiehlt, dem Bau- und Finanzausschussvorsitzenden Rainer Ganschof eine einmalige Zahlung als Anerkennung in Höhe von 500,00 € für den Einsatz bei der Betreuung der Umsetzung des Baugebietes „Claus-Kühl-Ring“ zu genehmigen.

Theo Lorenzen schlägt aufgrund der Inflation in den vergangenen 9 Jahren eine Einmalzahlung in Höhe von 700,00 € vor. Dieser Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung freigegeben:

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## Zu TOP 8

Zur Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung des ehemaligen Spielplatzgrundstückes in der Schulkoppel wurde festgestellt, dass ein Kontrollschacht für Abwasser fehlt. Um das Grundstück als voll erschlossen, zu verkaufen, wird folgender Beschluss laut Empfehlung der Verwaltung beschlossen:

Beschlussvorschlag: Die GV beschließt, Angebote für die Arbeiten auf dem ehemaligen Spielplatzgrundstück von der Fa. Hoff und Fa. Erdbau Langstedt einzuholen und diese dann vom günstigsten Anbieter durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## Zu TOP 9

Am 29.08.2016 fand ein Informationsgespräch für die Gemeindevertreter, Herrn Rauhut und Herrn Fischer (als zuständigen Sachbearbeiter) mit Herrn Müller-Riester von dem Planungsbüro Treurat und Partner statt.

Im gesamten Amtsbereich wird im Rahmen der Amtsentwicklung geprüft, ob und wo in den 8 Gemeinden Nahwärmenetze möglich sind. In der Gemeinde Jerrishoe gibt es zwei Biogasanlagen. Jedoch nur die von Hans und Melf Hansen eignet sich aufgrund der Größe und geografischen Lage für eine Nahwärmeversorgung.

Eine Versorgung des Ortskernes wäre hier durchaus denkbar.

Um genauere Untersuchungsergebnisse für Jerrishoe zu bekommen, müsste als nächster Schritt ein sogenanntes „Quartiers-Konzept“ ausgeschrieben werden. Die geschätzten Kosten für die Gemeinde lägen hier bei etwa 5.000,00 €. Dies hätte zu einem späteren Zeitpunkt auch Vorteile bei der Beantragung von Förderungen durch die einzelnen Bürger.

Der Beschlussvorschlag lautet: Die Ausschreibung eines „Quartierskonzeptes“ zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## Zu TOP 10

Bisher läuft über Telefon-Nummer 7164 der Anschluss für das Gemeindebüro, sowie der Telefon- und Fax-Anschluss der Feuerwehr.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Anschlüsse voneinander zu trennen. Ein möglicher neuer Vertrag beim jetzigen Anbieter würde 44,95 €/Monat kosten bei einer Laufzeit von 24 Monaten, zuzüglich eines Bereitstellungsentgeltes von 59,95 € und zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.

Ein Vergleichsangebot von einem weiteren Anbieter liegt vor. Bei diesem ISDN-Angebot entstehen monatliche Kosten von 39,90 €.

Nach eingehender Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass die Bürgermeisterin prüfen soll, wie lange die Kündigungsfrist beim jetzigen Anbieter ist. Ist eine Kündigung noch in diesem Jahr möglich, sollen für das JUZ und Gemeinde/Feuerwehr Verträge mit dem günstigeren Anbieter geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## TOP 11

Zur Genehmigung stehen die über- und außerplanmäßigen Kosten für das Jahr 2016 (Stand 19.08.2016), bei dem gesamt 22.204,80 € im Vermögenshaushalt anfallen.

Die Deckung ist durch Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer gewährleistet.

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom 01.01. bis 19.08.2016 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## TOP 12

Die Bürgermeisterin berichtet über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2016 gemäß „E160912GV - TOP 12“,

bei dem sich folgende Haushaltsüberschreitungen ergeben:

Verwaltungshaushalt	8.834,67 €
Vermögenshaushalt	5.727,92 €

Die Haushaltsüberschreitungen sind durch Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 GO wird zur Kenntnis genommen.

## TOP 13

- a) Am 20.09.2016 findet die öffentliche Auftaktveranstaltung zum Thema „Klimaschutzmanagement – Masterplan 100% Klimaschutz Region FL“ in Hürup um 18.00 Uhr statt.
- b) Am 05.11.2016 ist der nächste Termin für Annahme Busch/Gestrüpp auf dem Bolzplatz von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
- c) Die nächste geplante Gemeindevertreterversammlung ist am Montag, den 21.11.2016 um 19:30 Uhr im Heideleh.

Um 21:45 Uhr schließt Heike Schmidt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Geschlossen:

Mitunterzeichnet:

(Bente Bundtzen)  
Protokollführerin

(Heike Schmidt)  
Bürgermeisterin

Beglaubigt:

(Klaus-Dieter Rauhut)  
Ltd. Verwaltungsbeamter



**Zu TOP 14**

Um 22:30 Uhr schließt die Bürgermeisterin die Versammlung.

Geschlossen:

Mitunterzeichnet:

(Bente Bundtzen)  
Protokollführerin

(Heike Schmidt)  
Bürgermeisterin

Beglaubigt:

(Klaus-Dieter Rauhut)  
Ltd. Verwaltungsbeamter